

### **Simone D. Langhans**

Simone Langhans ist wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoc) an der Eawag, dem Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs, in der Abteilung Systemanalyse und Modellierung.

Simone Langhans studierte systematische Biologie mit den Schwerpunktfächern aquatische Ökologie und Meeresbiologie an der ETH Zürich. Nach Abschluss ihres Studiums absolvierte sie, ebenfalls an der ETH, eine pädagogisch-didaktischen Zusatzausbildung für die Lehrtätigkeit als Biologielehrerin an Maturitätsschulen. Danach wechselte sie an die Eawag, wo sie, in der Abteilung Aquatische Ökosysteme, Ende 2006 zum Thema "Riverine floodplain heterogeneity as a controller of organic matter dynamics and terrestrial invertebrate distribution" promovierte. Im darauffolgenden Jahr organisierte und betreute sie das International Water Management Forum 2007 der Eawag, welches zum Thema „River restoration: decision making process and success evaluation“ abgehalten wurde.

Im Moment leitet Simone Langhans das Modul-Stufen-Konzept, welches zum Ziel hat, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt und den kantonalen Gewässerschutzfachstellen standardisierte Methoden für die Untersuchung und Bewertung des Zustandes der Fließgewässer in der Schweiz zu entwickeln. Zusätzlich arbeitet sie an einem neuen Konzept zur Fließgewässerbewertung unter Einbezug der Vorgehensweisen aus dem Modul-Stufen-Konzept und internationalen Bewertungsmethoden, kombiniert mit entscheidungstheoretischen Verfahren.